

Abstract

Erfassung von Beschwerden des Muskel-Skelett-Systems in der betrieblichen Praxis - Vorstellung eines neuen Fragebogens

Falk Liebers, Marion Freyer, Ute Latza

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachbereich 3
„Arbeit und Gesundheit“, Fachgruppe 3.1 „Prävention arbeitsbedingter
Erkrankungen**

Die standardisierte Erfassung von Beschwerden im Muskel-Skelett-System ist für eine gute und vergleichbare Beschreibung der Auswirkungen hoher körperlicher Belastungen im Erwerbsleben von Bedeutung. Wichtig ist dabei, wo, wie häufig und wie stark Beschwerden auftreten und ob sie zu Einschränkungen führen. Der bisher zu diesem Zweck verwendete Nordische Fragebogen nach Kuorinka et al. (1987) liegt in Deutschland bisher nicht in einer geprüften Version vor. Außerdem sind Überarbeitungen des Fragebogens in Bezug auf die Abfolge der Fragen, die Gestaltung und die Auswahl der Fragen notwendig. Vor diesem Hintergrund wurde von der BAuA gemeinsam mit der BGW Hamburg ein kurzer, modular einsetzbarer Fragebogen zur Erfassung von Beschwerden im Muskel-Skelett-System mit der Bezeichnung NFB*MSB erstellt. Die Güte des Fragebogens wurde im BAuA-Projekt F2457 hinsichtlich Validität, Reliabilität und Praktikabilität im Rahmen eines Pretests sowie einer Expertenbefragung geprüft. Der Fragebogen erfüllt weitgehend die Erwartungen. Modifikationen sind in Teilaspekten zu erwägen. Der neue Fragebogen kann als Instrument für die Diagnostik in der arbeitsmedizinischen Vorsorge bei physischen Belastungen oder als Modul in Beschäftigtenbefragungen eingesetzt werden bzw. diese unterstützen. Auswertungen, die auf einem standardisierten Fragebogen zu Muskel-Skelett-Beschwerden beruhen, können wichtige Aussagen im Rahmen der Gefährdungsermittlung liefern und für die Überprüfung von Veränderungen am Arbeitsplatz sowie für andere wissenschaftliche Studien in Unternehmen genutzt werden.